Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber: Adrian Lüthi

Band: 2 (1948-1949)

Heft: 4

Register: Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren

deutsche Bedeutung [Fortsetzung]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wer aber, dem Rate Dr. Meiers folgend, das Einstellen ins Wasser lieber vermeidet, der nehme erst recht möglichst holzige Aeste; sie bleiben wenigstens etwas länger frisch als Blätter und Zweiglein.

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung (Fortsetzung)

Arctiidae Argynis adippe L. - aglaia L, - dia L. - euphrosyne L. - latonia L. - paphia L. Augiades comma L. Biston hirtaria Cl. - strataria Hufn. Boarmia cinctaria Schiff. - crepuscularia Hb. - gemmaria Brahm. - repandata L. Bombyx moori Brephidae Brephos parthenias L. Brotolomia meticulosa L. Bupalus piniarius L. Callimorpha dominula L. - quadripunctaria Poda. Callophrys rubi L. Calocampa exoleta L. Calymnia affinis L. - trapezina L. Caradrina quadripunctata F. Catocala electa Kkh. - elocata Esp. - fraxini L. - fulminea Sc. - nupta L. - promissa Esp. - sponsa L. Cerura bifida Hb. Charae'as graminis L. Chariclea delphinii L. Chloephora bicolorana Fuessl. Chloroclystis rectangulata L. Choerocampa celerio L. Chrysophanus phlae'as L.

- virgau'reae L.

Cochlidion limacodes Hufn.

Codonia pendularia Cl.

Bärenspinner Mittlerer Perlmutterfalter Grosser Perlmutterfalter Kleiner Silberpunkt Zarter Perlmutterfalter Kleiner Perlmutterfalter Kaisermantel Strichfalter Rauhflügelspanner Lindenspanner Ringelbaumspanner Dämmerungsrindenspanner Zweifleckiger Rindenspanner Marmorierter Rindenspanner Seidenspinner Frühjahrstageulen Birkentageule Achateule Kiefernspanner Harlekin Russischer Bär Grüner Zipfelfalter Graues Moderholz Ulmeneule Trapezeule Vierpunkteule Weidenkarmin Pappelkarmin Blaues Ordensband Gelbes Ordensband Rotes Ordensband Kleiner Eichenkarmin Grosser Eichenkarmin Kleiner Gabelschwanz Graseule Rittersporneule Grosses Jägerhütchen Apfelblütenspanner Grosser Weinschwärmer Kleiner Feuerfalter Dukatenfalter Zwergeichenspinner Weisser Ringspanner

- punctaria L.

Coenonympha arcania L.

pamphilus L.tiphon Rott.Colias edusa F.

- hyale L.

- myrmidone Esp.

- palae'no L.

Gefleckter Ringspanner
Perlgrasfalter
Kleiner Heufalter
Grosser Heufalter
Postillon
Gelber Heuvogel
Orangeroter Heuvogel
Sumpfheidelbeergelbling

Fortsetzung folgt.

Womit füttere ich ...?

Hummelschwärmer

(Hemaris fuciformis)

Skabiosenschwärmer (Hemaris scabiosae)

Abendpfauenauge

(Smerinthus ocellata)

Augsburger Bär (Pericallia matronula) Labkraut, Geissblatt, Heckenkir-

schen.

Skabiosen

Weiden, Pappeln, Schlehen, Apfel

: Traubenkirschen, Geissblatt, Hei-

delbeeren, Spitzwegerich.

Von Herrn G. Warnecke, Hamburg, wurden folgende Erganzungen zur letzten Nummer mitgeteilt.

Nagelfleck (Aglia tau)

Am besten mit Linde zu füttern.
Nicht mit Buche, da die Buchenblätter zu schnell trocken werden.
Das gleiche gilt für Birke. Linde
hält sich gut im Zuchtkasten und
ist auch am bequemsten zu erhalten.
Auch hat man bei der Zucht der
eben geschlüpften Räupchen im
Zuchtglas mit Linde kaum Verluste.

Wiener Nachtpfauenauge (Saturnia pyri)

Wer einen Obstgarten am Hause hat, zieht pyri am besten und sichersten, indem er die halberwachsenen Raupen "ausbindet", deh. man bindet einen Birnbaumzweig mit einem geräumigen Gazebeutel ab. Man hat aber auf Ameisen und Vögel (vor allem Meisen) zu achten. Es ist kaum möglich, theoretisch Ratschläge zu geben, die Praxis lässt den richtigen Weg schon finden.

Notizen

Zur Präparation von Libellen: Das Geheimnis der Präparation von Libellen ist raschestes Trocknen, um Fäulnis und damit Verfärbung zu verhüten. Vor 200 Jahren schon operierte Schwammerdam mit